



BKV-Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts



WIN-Charta Zielkonzept

2017

BKV – BÄDER-UND
KURVERWALTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen.....	4
Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 02.....	5
Energie und Emissionen – Leitsatz 05.....	6
Weitere Aktivitäten.....	7
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert.....	9
4. Unser WIN!-Projekt	10
5. Kontaktinformationen	11
Ansprechpartner.....	11
Impressum.....	11

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die Bäder- und Kurverwaltung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz als 100 %-ige Landestochter in Baden-Baden. Mit derzeit 66 Mitarbeitern und einigen Aushilfen kümmert sie sich in der Dienstleistungsbranche hauptsächlich um die Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr vom Land Baden-Württemberg überlassenen Liegenschaften. Dazu zählen neben dem Kurhaus mit Trinkhalle und Kolonnadengeschäften auch die beiden Thermalbäder Caracalla Therme und Friedrichsbäder, sowie ein Verwaltungsgebäude und die Kurhaustiefgarage. Diese Immobilien sind der BKV zur wirtschaftlichen Nutzung über einen Pachtvertrag überlassen.

Die beiden Bäder sind an die Carasana GmbH verpachtet, welche sich um das operative Geschäft kümmert. Die Bewirtschaftung des Kurhauses für Veranstaltungen aller Art stellt einen Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes der BKV dar. Ziel ist, das historische Herzstück Baden-Badens als lebendigen Mittelpunkt der Stadt für jegliche Arten von Veranstaltungen in Stand zu halten und zu repräsentieren. Acht Veranstaltungsräume bieten dazu eine große Bandbreite von Möglichkeiten, von kleinen Tagungen und Seminaren, über Hochzeitsfeiern und Kongressen bis hin zu Galaveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung wie z.B. der „der Sportler des Jahres“ können nahezu alle Wünsche unserer Kunden durch dieses breite Spektrum abgedeckt werden. Zum Gesamtkonzept des Kurhauses tragen die verpachtete Gastronomie und das Casino mit Automatenspiel sowie eine Tanzbar bei, sodass alle Leistungen unter einem Dach angeboten werden können.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

DIE WIN-CHARTA

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit der Energieeffizienz und dem Mitarbeiterwohlbefinden hat die Bäder- und Kurverwaltung (BKV) zwei Potentiale identifiziert, die im Laufe des ersten Berichtsjahres optimiert werden sollen. Im Thema „Energieeffizienz“ sind die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Ökonomie abgedeckt, der soziale Aspekt in dem Thema „Mitarbeiterwohlbefinden“.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich positiv auf die Leistung und die Ergebnisse der Arbeit aus. Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, kreativer und haben mehr Spaß an der Arbeit. Wir achten auf gesunde Ernährung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter während der Arbeitszeit durch die Angebote, die wir ihnen bieten möchten.

Energieeffizienz ist für die BKV als Landesunternehmen ein wesentliches Thema. Die Energiekosten steigen immer weiter und sollen durch effizientes Arbeiten und dem Einsatz technischer Möglichkeiten gering gehalten werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 02

WO STEHEN WIR?

- Die Mitarbeiter haben im Verwaltungsbereich die Möglichkeit sich die Arbeits- und Pausenzeiten einzuteilen. Für Mitarbeiter im Schichtmodell gibt es zum Ausgleich Erholungszeiten.
- Es gibt für alle Mitarbeiter Pausenräume mit Kochmöglichkeiten für gesunde und ausgewogene Ernährung.
- Zur Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und dem repräsentativen Erscheinungsbild nach außen sorgt die einheitliche Arbeitskleidung.
- Jährlich wird ein Betriebsfest für alle Mitarbeiter durchgeführt, welches durch einen Zuschuss der BKV unterstützt wird. Dies soll den kollegialen Austausch und das Miteinander fördern.
- Unsere Personalpolitik betreiben wir nachhaltig, was an vielen unbefristeten Arbeitsverträgen zu erkennen ist. Auszubildende, die Ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, werden nach ihrer Ausbildung für mindestens $\frac{1}{2}$ Jahr übernommen, um ihnen einen guten Start in die neue Berufsphase zu ermöglichen.
- Für Mitarbeiter, die auch mit schwierigerem Klientel und Besuchern des Kurhauses zu tun haben, wird ein Deeskalationstraining zur Verhaltensschulung in gefährlichen Situationen angeboten.
- Für alle Mitarbeiter wird über die Betriebsärztin eine Gefährdungsbeurteilung bezüglich der psychischen Belastung erstellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die Mitarbeiter sollen sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, da dies die Basis für produktives Arbeiten darstellt. Des weiteren soll die work-life-balance trotz des Schichtmodells in einigen Abteilungen gelebt werden können. Für Sorgen und Anregungen stehen jederzeit geschultes Personal, in Form des Personalrates oder einer Betriebsärztin, oder für anonyme Anliegen ein Kummerkasten zur Verfügung.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Geringe Anzahl von Krankheitstagen
- Geringe Fluktuationsquote
- Feedback der Mitarbeiter, z.B. im Kummerkasten

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen – Leitsatz 05

WO STEHEN WIR?

- Es existiert ein Energiemonitoring, untergliedert in die Nutzungsbereiche und die verschiedenen Energieformen.
- Es wurde bereits 2015 ein Energieaudit durchgeführt.
- Im Rahmen von Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden Nachhaltigkeits- und Energieeinsparung bei der Planung mitbewertet.
- Alle Liegenschaften, also das gesamte Kurhaus sowie die Trinkhalle und die Kolonnaden werden durch das zentrale Fernheizwerk im Rotenbachtal mit regenerativer Fernwärme beheizt.
- Die Kälte für die Gebäudekühlung wird im Wesentlichen durch eine zentrale Kältemaschine mit moderner Verteilertechnik bereitgestellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Durch den Einsatz von CO₂ neutralem Strom im gesamten Kurhaus, sollte eine deutliche Verringerung bei den CO₂-Emissionen herbeigeführt werden können. Genauso verhält es sich mit dem Einsatz von LED-Technik sowie dem zusätzlichen Einsatz von Präsenzmeldern und Dämmerungsschaltern im Bereich der Beleuchtung. Im Bereich des Fuhrparks werden durch den Einsatz von Hybridtechnologie bzw. der Anschaffung eines reinen Elektrofahrzeugs als Nutzfahrzeug deutliche Energie- und Emissionseinsparungen erwartet.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- CO₂ Einsparung bei Strombezug und Mobilität
- Stromeinsparung

WEITERE AKTIVITÄTEN

Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bezahlung nach Tarif
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen, regelmäßige Schulungen zur fachlichen Weiterentwicklung

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kundenzufriedenheit
- Veröffentlichung des Jahresabschluss mit Zahlen und Fakten

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Energiesparendes Verhalten am Arbeitsplatz
- Mülltrennung
- Archivierungsprogramm in der Buchhaltung

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regionale Lieferanten und Partner
- Optimale Servicekette gegenüber Kunden und Veranstaltern im Kurhaus

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regelmäßige neue Ausbildungsplätze
- Regionaler Arbeitgeber

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Reduktion des Stromverbrauchs
- Leistungen auf Nachhaltigkeit überprüfen
- Behutsamer Umgang mit unseren historischen Gebäuden

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- 4-Augen Prinzip
- Positive Eigenkapitalquote
- Controlling

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Anti-Korruptions-Seminare
- Anwendung des Vergaberechts im öffentlichen Dienst

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regionale Arbeitsplätze
- Kooperation mit Verbänden, Gremien, Netzwerken und anderen kommunalen Unternehmen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Verwendung von mehr grünen Produkten, z.B. Reinigungsmittel und Büromaterial
- Die Mitarbeiter in Bezug auf Energieeinsparung und Nachhaltigkeit sensibilisieren

UNSER WIN!-PROJEKT

4. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Als WIN-Projekt möchten wir die Veranstaltung „Tafeln für die Tafeln“ in den Kolonnaden vor dem Kurhaus in Baden-Baden fördern. Dieses Event wird von der Organisation Tafel, welche eine gemeinnützige Hilfsorganisation ist, die Lebensmittel, an Bedürftige verteilen oder gegen geringes Entgelt abgeben, veranstaltet. Das Projekt findet schon seit längerem zentral im Bereich der Kurhauskolonnaden vor dem Kurhaus in Baden-Baden statt und wird jährlich veranstaltet.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Anders als üblich wird für die Räumlichkeiten und den Außenbereich des Kurhauses für diese gemeinnützige Veranstaltung kein Entgelt berechnet. Normalerweise beläuft sich die Miete des Bereichs zwischen den Kolonnaden auf ca. 500 € pro Tag. Zusätzlich unterstützen wir die Veranstaltung durch die Mithilfe bei Auf- und Abbau durch eigenes Personal.

KONTAKTINFORMATIONEN

5. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Frau Anna Falk
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/353 130
Fax: 07221/353 111
E-Mail: anna.falk@kurhauscasino.de
Internet: www.kurhauscasino.de

Impressum

Herausgegeben am 06.12.2017 von

Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/353 110
Fax: 07221/353 111
E-Mail: info@kurhauscasino.de
Internet: www.kurhauscasino.de



BKV-Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts